

# RS Vwgh 2007/12/19 2007/08/0022

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.12.2007

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

62 Arbeitsmarktverwaltung

66/02 Andere Sozialversicherungsgesetze

## **Norm**

AVG 1977 §25 Abs1;

AVG §59 Abs1;

AVG §66 Abs4;

## **Rechtssatz**

Wenn die Behörde erster Instanz hinsichtlich eines bestimmten Zeitraumes eine zahlenmäßig bestimmte Rückforderung ausspricht, so steht es der Berufungsbehörde zwar im Rahmen der von ihr gemäß § 66 Abs. 4 AVG zu entscheidenden Sache zu, die diesbezügliche Berechnung zu ändern (vgl. das hg. Erkenntnis vom 22. Dezember 2004, Zl. 2003/08/0237). Dies entbindet sie aber nicht davon, einen eindeutig bestimmbarer Bescheid hinsichtlich der Höhe des Rückforderungsbetrages zu erlassen.

## **Schlagworte**

Besondere verfahrensrechtliche Aufgaben der Berufungsbehörde Spruch des Berufungsbescheides

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2007:2007080022.X01

## **Im RIS seit**

07.02.2008

## **Zuletzt aktualisiert am**

25.11.2008

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>